Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0201/11	Datum 18.05.2011
Eigenbetrieb	SFM	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	31.05.2011	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Ausschuss für Rechnungsprüfung und Beteiligungscontrolling	31.05.2011	öffentlich	Beratung
Betriebsausschuss SFM	21.06.2011	öffentlich	Beratung
Stadtrat	23.06.2011	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA	X	
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Jahresabschluss 2010 des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg (SFM)

Beschlussvorschlag:

„Der Jahresabschluss 2010 des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg (SFM) auf den 31.12.2010 wird festgestellt:

1.	Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1.	Bilanzsumme	23.710.507,70 EUR
1.1.1.	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	15.862.228,57 EUR
	- das Umlaufvermögen	7.836.502,71 EUR
1.1.2.	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	8.583.411,44 EUR
	- Rückstellungen	2.272.903,64 EUR
	- Verbindlichkeiten	4.279.180,37 EUR
1.2.	Jahresgewinn	448.603,87 EUR
1.2.1.	Summe der Erträge	13.082.380,02 EUR
1.2.2.	Summe der Aufwendungen	12.633.776,15 EUR
2.	Verwendung des Jahresgewinns	448.603,87 EUR
2.1.	zur Einstellung in die zweckgebundenen Rücklagen	13.336,20 EUR
2.2.	Zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers	435.267,67 EUR

3. Der Betriebsleiterin, Frau Simone Andruscheck, wird gemäß § 19 Eigenbetriebsgesetz Entlastung erteilt.“
4. Die rückgeführten Mittel in Höhe von 435.267,67 EUR werden zweckgebunden für die Beseitigung der Hochwasserschäden in den Parkanlagen der Landeshauptstadt Magdeburg verwendet.

Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

Eigenbetrieb	SFM	Pflichtaufgabe	JA	X	NEIN	
--------------	-----	----------------	----	---	------	--

Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
JA		HHK-Nr.:		NEIN	X

Maßnahmebeginn	Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan				
2011	Erfolgsplan		Vermögensplan		

Erfolgsplan 20..				
Ertrag				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderertrag
Summe:				
Aufwand				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderaufwand
Summe:				

Mittelfristige Erfolgsplanung 20.. – 20..					
Ertrag					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderertrag
20..					
20..					
20..					
Summe:					
Aufwand					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderaufwand
20..					
20..					
20..					
Summe:					

Vermögensplan 20..				
Einnahmen				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Mindereinnahmen
Summe:				
Ausgaben				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderausgaben
Summe:				

Mittelfristige Vermögensplanung 20.. – 20..					
Einnahmen					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Mindereinnahmen
20..					
20..					
20..					
Summe:					
Ausgaben					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderausgaben
20..					
20..					
20..					
Summe:					

Eigenbetrieb SFM	Sachbearbeiterin: Frau Bohne, Tel. 7368 404
Eigenbetriebsleiterin Frau Andruscheck	

Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Organisationseinheit		Pflichtaufgabe		ja	nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.			nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
	JA		NEIN		

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
☐	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
☐	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
☐	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
☐	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
☐	Anlage Kostenberechnung
☐	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
☐	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

Buchwert in €

Datum Inbetriebnahme:

Anlage neu	
	JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

Eigenbetrieb	Sachbearbeiter/in
Eigenbetriebsleiter/in	Unterschrift

Termin für die Beschlusskontrolle	31.07.2011
-----------------------------------	------------

Begründung:

Die Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg für das Wirtschaftsjahr 2010 erfolgte entsprechend den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) nach den Paragraphen 316 ff., nach § 19 des Eigenbetriebsgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (EigBG) und dem Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG).

Erstmals wurde mit der Entscheidung des Rechnungsprüfungsamtes vom 12. November 2010, nach § 129 Abs. 1 Nr. 2 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) die Prüfung nach Maßgabe des § 131 GO LSA selbst durchzuführen, kein Wirtschaftsprüfungsunternehmen mit der Prüfung beauftragt.

Die Prüfungsinhalte wurden in Abstimmung zwischen dem Rechnungsprüfungsamt und dem Fachbereich Finanzservice festgelegt.

Im Ergebnis der ohne Beanstandungen erfolgten Prüfung wurde im anschließenden Abschlussgespräch am 13.05.2011 unter Beteiligung des Rechnungsprüfungsamtes und des Fachbereiches Finanzservice Einigung zum aufgestellten Prüfbericht erzielt.

Aus diesem Grund kann der Betriebsleiterin, Frau Simone Andruscheck, für das Wirtschaftsjahr 2010 ohne Einschränkungen die Entlastung erteilt werden.

Zur Gewinnverwendung wird in Abstimmung mit dem Fachbereich Finanzservice vorgeschlagen

1. den Betrag in Höhe von 13.336,20 EUR, der aus der Überdeckung im Kostenträger Kremation resultiert und in der nächsten Kalkulationsperiode zwingend gemäß § 5 Absatz 2b KAG-LSA zu berücksichtigen ist, in die zweckgebundene Rücklage in der Bilanz einzustellen;
2. den Betrag von 435.267,67 EUR an die Landeshauptstadt Magdeburg abzuführen, da lt. interner Kosten- und Leistungsrechnung eindeutig festzustellen ist, dass die Überschüsse nicht im gebührenpflichtigen Bereich erwirtschaftet wurden.
3. Der an den Aufgabenträger abgeführte Betrag wird aufgrund der durch das diesjährige Frühjahrshochwasser wiederholt stark beschädigten Wege in den Parkanlagen zu deren dauerhaften Sanierung dem Eigenbetrieb SFM zur Verfügung gestellt.

Anlagen:

1. Bilanz
2. Gewinn- und Verlustrechnung
3. Anhang mit Anlagennachweis und Übersicht zur Personalentwicklung
4. Lagebericht
5. Testat